

## **2. Änderung des Bebauungsplanes Hm 01 in der Ortschaft Hemmerich § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**

### **A Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB:**

#### **1. Bürgerin 1 mit Schreiben vom 15.12.2014**

##### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme ist vor dem formalen Beteiligungszeitraum eingegangen. Eine weitere Stellungnahme mit einer Begründung des Widerspruchs ist nicht eingereicht worden. Die Erforderlichkeit der Planänderung ist in der Begründung hinreichend erläutert.

##### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

## **B Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB:**

### **1. Katholische Kirchengemeinde St. Aegidius Hemmerich mit Schreiben vom 21.01.2015 und 01.02.2015**

#### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Gegen die im Baugesetzbuch vorgeschriebene Beteiligungsfrist besteht keine Widerspruchsmöglichkeit. Ebenso ist die Forderung nach einer früheren Beteiligung mit Hinweis auf das Bearbeitungsdatum von Lageplan und Textteilen nicht haltbar. Der Rat der Stadt Bornheim hat die Vorlage am 06.11.2014 zur Offenlage beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgte am 08.12.2014. Erst nach diesem Verfahrensschritt erfolgt eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Eine Veröffentlichung der Unterlagen durch die Verwaltung vor den politischen Beschlüssen ist nicht zulässig. Dem Wunsch nach einer Verlängerung der Frist wurde nichtsdestotrotz stattgegeben.

Die Stadt Bornheim beteiligt gemäß BauGB nur die Träger öffentlicher Belange schriftlich, in diesem Falle das Erzbistum Köln, welches die Unterlagen an die zuständige Kirchengemeinde St. Aegidius weitergeleitet hat. Die Öffentlichkeit wird über die Bekanntmachung im Amtsblatt und im Internet über die Zeiträume der Öffentlichkeitsbeteiligung für die Planung informiert. Insofern besteht hier eine Informationspflicht interessierter Bürger. Die Erbpachtberechtigten haben sich im Rahmen der Offenlage nicht mit einer Stellungnahme an die Stadt Bornheim gewandt. Die Kommunikation mit ihren Erbbaupächtern obliegt der Katholischen Kirchengemeinde.

#### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **2. Rhein-Sieg-Kreis mit Schreiben vom 02.02.2015**

#### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

#### **Beschluss:**

Kenntnisnahme

### **3. RSAG AöR mit Schreiben vom 23.01.2015**

#### **Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

#### **Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**4. StadtBetrieb Bornheim mit Schreiben vom 29.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**5. Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG mit Schreiben vom 16.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

**6. Unitymedia Kabel BW mit Schreiben vom 20.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**7. Interoute Germany GmbH mit Schreiben vom 13.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**8. NetCologne GmbH mit Schreiben vom 06.01.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.

**9. Kabel Deutschland mit Schreiben vom 06.02.2015**

**Stellungnahme Stadt Bornheim:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

**Beschluss:**

Kenntnisnahme.